

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	17.02.2022

Anfrage zum Umsetzungsstand des Ratsbeschlusses vom 04.02.2021 „Darstellung der Umstellung auf erneuerbare Energien“

Im Zusammenhang mit dem Antrag „Luft verbessern - Braunkohleverbrennung in Merkenich beenden (AN/0511/2017; AN/0545/2017)“ hatte der Rat am 04.04.2017 unter Ziffer 3. die weitere Forcierung des Ausbaus der Strom- und Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien durch die RheinEnergie gefordert und um jährliche Berichterstattung über den Fortschritt bei der Umstellung auf erneuerbare Energien im Ausschuss Umwelt und Grün (AUG) und im Finanzausschuss (FA) als Beteiligungsausschuss gebeten. Entsprechende Berichte erfolgten im AUG/FA zum 24.04.2018 / 30.04.2018 (betreffend die Jahre 2017/2016), zum 27.06.2019 / 08.07.2019 (betreffend die Jahre 2018/2017) und 27.08.2020 / 07.09.2020 (betreffend die Jahre 2019/2018). Aufgrund des Änderungsantrages „Darstellung der Umstellung auf erneuerbare Energie (AN/0235/2021)“ hat der Rat in seiner Sitzung am 04.02.2021 unter TOP 3.1.8 hinsichtlich der künftigen Berichtsgestaltung klarstellend beschlossen:

- „1.) Die RheinEnergie AG stellt ab 2021 in ihrem Erzeugungsbericht die erzeugte Arbeit (Strom und Wärme getrennt in MWh), die damit korrespondierende installierte Leistung (in MW) sowie die emittierten CO₂-Emissionen (in Tsd. t) je Brennstoff bzw. Energieträger für die jeweils letzten drei Jahre als Gesamtsumme wie auch separat pro Erzeugungsanlage (Anlagen größer 2 MWel installierte Leistung, sowie die Anzahl der vorhandenen Anlagen erneuerbarer Energie und deren erzeugte Energie als Gesamtsumme) dar.
- 2.) Der Erzeugungsbericht umfasst die direkt im Eigentum der RheinEnergie AG befindlichen Erzeugungsanlagen.
- 3.) Darüber hinaus fügt die RheinEnergie einen Erläuterungsteil bei, der auf die wesentlichen historischen Entwicklungen eingeht und einen Ausblick für die nächsten Jahre gibt.“

SE Frau Lange hatte in der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 20.01.2022 nach dem Stand des 1. Erzeugungsberichtes der RheinEnergie AG (neuer Standard) gefragt.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Ein Erzeugungsbericht 2020 wurde nicht erstellt. Ursache hierfür waren wesentliche Aktivitäten der RheinEnergie in 2021 im Hinblick auf die künftige unternehmerische Ausrichtung, z. B. als Folge der geplanten Rheinlandkooperation sowie der Gespräche mit der Bürgerbewegung „Klimawende Köln“ zum geplanten Bürgerbegehren und sich hieraus ggf. perspektivisch ergebende Konsequenzen in Bezug auf den weiteren Ausbau der Strom- und Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien.

Unbeschadet dessen ist anliegend eine kurzfristig und entsprechend den Vorgaben gemäß Ziffer 1. des Ratsbeschlusses vom 04.02.2021 von der RheinEnergie erstellte Übersicht für die Jahre 2018 -

2020 beigefügt.

Der Erzeugungsbericht betreffend das Jahr 2021 wird nach Verifizierung der Daten für das abgelaufene Jahr erstellt. Dessen Vorlage in den Ausschüssen erfolgt schnellstmöglich im Rahmen der turnusmäßigen Berichterstattung im Zusammenhang mit dem o. a. Ratsbeschluss vom 04.04.2017.

Anlage

gez. Prof. Dr. Diemert